

Ölpreisverfall nimmt historische Ausmaße an - Saudi-Arabien hält den Druck aufrecht

13.12.2014 | [Frank Klumpp \(LBBW\)](#)

Historische Ausmaße

Der Fall des Ölpreises kennt weiterhin kein Halten, die Benchmark Brent erreichte ein neues 5 Jahrestief, und auch WTI fiel erstmals seit 5 Jahren unter 60 USD/bbl. Vergleicht man die derzeitige Phase mit vergangenen Einbrüchen, so stellt man fest, dass die letzten beiden (1997 bis 1998: von 24 USD auf 10 USD; -58%; 2009: von 140 USD auf 30 USD; -78%) von der Nachfrageseite ausgingen.

Der letzte große Angebotsschock - und daher am ehesten mit der aktuellen Situation vergleichbar - liegt mit 1985/1986 lange zurück (Ölpreisverfall von 30 USD auf 9 USD; -70%). Auch damals nahm Saudi-Arabien die Schlüsselrolle ein, weitete das Angebot aus und wollte so den Verfall des Marktanteils stoppen.



Quelle: Thomson Reuters

Szenarien: "Die Saudis ziehen das durch"

Nun wird die Preisfindung also den Marktkräften überlassen, weil der einstige Stabilisator Saudi-Arabien nicht mehr Swing-Produzent sein möchte. Durch Reaktionen des Angebots (Förderer mit unrentablen Projekten steigen aus, auch aufgrund von Finanzierungsproblemen) sowie der Nachfrage (durch niedrigere Preise ausgelöste Nachfragesteigerungen) sollte sich ein neues Gleichgewicht bilden.

Wir haben drei Szenarien hergeleitet, die sich an unserem Konjunkturszenario orientieren und die wichtigsten ölmärktspezifischen Faktoren berücksichtigen. In unserem Main Case steigt die Nachfrage 2015 um 1,1 mbpd, das Angebot ebenfalls, wobei das Wachstum der US-Ölnachfrage deutlich eingedämmt wird. Die OPEC hält dabei still, selbst im Sommer noch, um den Druck auf die Non-OPEC aufrecht zu erhalten.

Im Worst-Case-Szenario fallen die Preise weiter, auch weil die Nachfrage schwächer als erwartet ausfällt. In diesem Fall nähme der Druck auf die US-Ölförderer noch stärker zu. Dieses Szenario ist jedoch auch ohne nennenswerte Nachfrageenttäuschungen denkbar. Die große Unbekannte bleibt hierbei die Angebotskurve von unkonventionellem Öl - vgl. Fokus vom 11.12.2014.

Szenarien für die globalen Angebots-Nachfragebilanzen

Main Case

Wahrscheinlichkeit: 70 %

"Die Saudis ziehen das durch"

aktueller LBBW Konjunkturszenario,
moderates Nachfragewachstum

OPEC-Förderung auf aktuellem Niveau, keine Kürzung im Sommer
Non-OPEC-Supply-Growth wird eingedämmt

	2013	2014	Q1	Q2	Q3	Q4	2015e	YoY
OPEC Förderung	30,20	30,50	30,50	30,50	30,50	30,50	30,50	0,00
non-OPEC	54,23	55,91	57,00	56,65	56,78	56,95	56,85	0,94
davon: US-Ölproduktion	7,46	8,55	9,05	9,12	9,22	9,22	9,15	0,60
OPEC NGL	5,65	5,83	5,92	5,97	6,06	6,15	6,03	0,20
Angebot	90,08	92,24	93,42	93,12	93,34	93,60	93,37	1,13
Nachfrage	90,31	91,10	91,19	91,14	93,01	93,47	92,20	1,10
Überschuss (+) /Defizit (-)	-0,23	1,14	2,23	1,98	0,33	0,13	1,17	

Best Case

Wahrscheinlichkeit: 5 %

"Ölmarkt stabilisiert sich nachfrageseitig"

aktueller LBBW Konjunkturszenario wird übertroffen

Nachfragewachstum 0,5% über den bisherigen Erwartungen
OPEC-Förderung auf aktuellem Niveau, keine Kürzung im Sommer
Non-OPEC-Supply-Growth wird weniger stark eingedämmt

	2013	2014	Q1	Q2	Q3	Q4	2015e	YoY
OPEC Förderung	30,20	30,50	30,50	30,50	30,50	30,50	30,50	0,00
non-OPEC	54,23	55,91	57,29	56,93	57,06	57,40	57,17	1,26
davon: US-Ölproduktion	7,46	8,55	9,23	9,30	9,40	9,40	9,34	0,79
OPEC NGL	5,65	5,83	5,92	5,97	6,06	6,15	6,03	0,20
Angebot	90,08	92,24	93,71	93,40	93,62	94,05	93,70	1,46
Nachfrage	90,31	91,10	91,65	91,60	93,48	93,94	92,66	1,56
Überschuss (+) /Defizit (-)	-0,23	1,14	2,06	1,81	0,15	0,11	1,03	

Worst Case

Wahrscheinlichkeit: 25 %

"Schwache Nachfrage, OPEC-Cut im Sommer"

aktueller LBBW Konjunkturszenario ist noch zu optimistisch

Nachfragewachstum schwach (1 % unter den Main Case Erwartungen)
OPEC-Förderung zunächst auf aktuellem Niveau, Kürzung im Sommer, um weiteren Kollaps zu vermeiden
Non-OPEC-Supply-Growth wird eingedämmt, "Blood on the street" bei US-Schieferölproduzenten

	2013	2014	Q1	Q2	Q3	Q4	2015e	YoY
OPEC Förderung	30,20	30,50	30,50	30,50	29,80	29,80	30,15	-0,35
non-OPEC	54,23	55,91	56,43	56,08	56,21	56,38	56,28	0,37
davon: US-Ölproduktion	7,46	8,55	8,69	8,76	8,85	8,85	8,79	0,24
OPEC NGL	5,65	5,83	5,92	5,97	6,06	6,15	6,03	0,20
Angebot	90,08	92,24	92,85	92,55	92,07	92,33	92,45	0,21
Nachfrage	90,31	91,10	90,28	90,23	92,08	92,54	91,28	0,18
Überschuss (+) /Defizit (-)	-0,23	1,14	2,57	2,32	-0,01	-0,20	1,17	

Quellen: OPEC, EIA, IEA, Thomson Reuters, LBBW

Prognosen gesenkt

Wir orientieren unsere Prognose an unserem Hauptszenario. Im ersten Halbjahr bildet sich demnach ein Boden aus. In dieser Phase laufen zyklische Anpassungen des Angebots und der Nachfrage, so dass im saisonal starken zweiten Halbjahr eine Preiserholung folgen kann. Wir senken daher unsere Prognose für März 2015 auf 60 US-Dollar je Barrel für Brent (bisher: 85 USD/bbl), und auf 75 USD/bbl zum Jahresende (bisher: 85 USD/bbl).

Commodity Research

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/52404--Oelpreisverfall-nimmt-historische-Ausmasse-an---Saudi-Arabien-haelt-den-Druck-aufrecht.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzzrichtlinen](#).